

Fachliteratur zum Thema

Buchempfehlungen der Redaktion

von Anja Liebig

Kriminalität im Alltag



Eine handlungstheoretische Analyse von Gelegenheiten

von Stefanie Eifler
Springer Fachmedien
Wiesbaden GmbH, 2009
ISBN: 9783531150710
34,95 €

Stefanie Eifler geht in ihrer Studie „Kriminalität im Alltag – Eine handlungstheoretische Analyse von Gelegenheiten“ dem kriminellen Verhalten von Akteuren in günstigen Gelegenheiten auf den Grund. Sie bedient sich in ihren Erklärungsansätzen nicht an dem gesellschaftlichen Norm- oder Wertewandel, sondern lenkt den Blick auf soziale Bedingungen, die kriminelles Handeln begünstigen.

Cyberstalking und Cybercrime



Kriminalsoziologische Untersuchung zum Cyberstalking-Verhalten der Österreicher

von Edith Huber
Springer Fachmedien
Wiesbaden GmbH, 2013
ISBN: 9783658003456 | 39,95 €

Wachsende mediale Kommunikationsmöglichkeiten eröffnen nicht nur zahl-

reiche Wege, schneller an Informationen zu gelangen oder im ständigen Austausch mit anderen Menschen zu stehen, sondern bieten auch einen Nährboden für kriminelles Verhalten. Edith Huber ist Kommunikationswissenschaftlerin und setzt sich mit dem Thema „Cyberstalking“ mediensoziologisch auseinander. In ihrem Buch beleuchtet sie, welchen Zusammenhang es zwischen der Technologieentwicklung und Stalking gibt und ob die stetige Weiterentwicklung neuer Telekommunikationstechnologien Cyberstalking begünstigt.

Soziologie der Kriminalität



Theoretische und empirische Perspektiven

von Christian Lüdemann, Thomas Ohlemacher
Juventa Verlag, Weinheim und München 2002
ISBN: 9783779914754
16,95 €

Das Buch „Soziologie der Kriminalität“ ist als Einführung in die Kriminalsoziologie eine hilfreiche Lektüre. Neben wichtigen Begriffen, Akteuren und Theorien der Kriminalsoziologie werden auch Formen von Kriminalität aus mikro-, meso- und makrosoziologischer Sicht erklärt. Zudem

werden Handlungsstrategien zur Prävention und sozialen Kontrolle von Kriminalität beleuchtet.

Das Verhältnis von Kriminalität und Ökonomie



Eine empirische Studie am Beispiel der Privatisierung ehemaliger DDR-Betriebe

von Ingo Techmeier
Springer Fachmedien
Wiesbaden GmbH, 2012
ISBN : 9783531192543
49,95 €

Ingo Techmeier versucht in seinem Buch „Das Verhältnis von Kriminalität und Ökonomie“ Licht in den bisher kaum erforschten und daher recht dunklen Bereich der Wirtschaftskriminalität zu bringen. Durch seine empirische Studie am Beispiel der Privatisierung ehemaliger DDR-Betriebe stellt er einen praktischen Bezug zum Thema her. Techmeier erklärt die Funktion von kriminellem Handeln nicht nur aus ökonomischer Sicht, sondern bedient sich auch soziologischen Erklärungsansätzen.

Sozialer Wandel und Gewaltkriminalität



Deutschland, England und Schweden im Vergleich, 1950 bis 2000

von Helmut Thome,
Christoph Birkel
Springer Fachmedien
Wiesbaden GmbH, 2007
ISBN : 9783531147147
44,99 €

In dem Band „Sozialer Wandel und Gewaltkriminalität“ untersuchen die Soziolo-

gen Helmut Thome und Christoph Birkel, wie sich die Kriminalität in drei europäischen Ländern mit unterschiedlicher Sozialstruktur über einen Zeitraum von 50 Jahren entwickelt hat. Sie zielen darauf ab, Zusammenhänge unterschiedlicher Gewaltformen mit der Sozialstruktur eines Landes herauszuarbeiten. Die politischen und wirtschaftlichen Veränderungen in diesem Zeitraum, Familienverhältnisse und der zunehmende Medienkonsum werden als Variablen analysiert.

Kriminologie im 21. Jahrhundert



Studien zur inneren Sicherheit

von Karlhans Liebl (Hrsg.)
Springer Fachmedien
Wiesbaden GmbH, 2007
ISBN : 9783531153551
54,99 €

Das Buch „Kriminologie im 21. Jahrhundert“ ist der zehnte Band der Reihe „Studien zur inneren Sicherheit“. Es handelt sich um einen Tagungsband, bei dem mehrere Wissenschaftler unterschiedlicher Fachrichtungen, wie der Soziologie, Politikwissenschaft, Kriminologie, Rechtswissenschaft und der historischen Polizeiforschung, einen geschichtlichen Abriss und wissenschaftlichen Ausblick auf die Kriminalsoziologie und Kriminologie geben. Aufgaben und Chancen der Kriminologie und Kriminalsoziologie werden von den Autoren aus unterschiedlicher Sicht dargestellt und erläutert. Zudem wird ein kurzer Ausblick auf berufliche Möglichkeiten in diesem Tätigkeitsfeld gegeben.



Imke Schmincke, Jasmin Siri (Hg.)

NSU-Terror

Ermittlungen am rechten Abgrund. Ereignis, Kontexte, Diskurse

■ Der NSU und seine gesellschaftlichen Voraussetzungen – wie konnte es möglich werden, dass das jahrelange Morden dieser rechtsterroristischen Gruppe so lange »übersehen« wurde? Der Band präsentiert gehaltvolle Antworten auf diese Frage, die weit über das Versagen der Verfassungsschutzorgane hinausgehen.

Oktober 2013, ca. 270 Seiten, kart., ca. 21,80 €, ISBN 978-3-8376-2394-9



Rudolf Stichweh

Inklusion und Exklusion

Studien zur Gesellschaftstheorie

(2., erweiterte Auflage)

■ Die Frage nach Inklusion und Exklusion ist eine der Schlüsseldebatten der modernen Gesellschaftstheorie. Dieser neu aufgelegte Band zeigt, dass gerade die Systemtheorie zu dieser Frage wichtige Einsichten eröffnen kann.

Oktober 2013, ca. 250 Seiten, kart., ca. 25,80 €, ISBN 978-3-8376-2294-2



Daniel Innerarity

Demokratie des Wissens

Plädoyer für eine lernfähige Gesellschaft

(übersetzt aus dem Spanischen von Volker Rühle)

■ Ein starkes Plädoyer dafür, die Bedeutung von Wissen und Kreativität für das Zusammenleben, aber auch für den Umgang mit den großen Krisen unserer Zeit ernst zu nehmen – und sie in einer lernfähigen Gesellschaft fruchtbar zu machen.

September 2013, 264 Seiten, kart., 28,80 €, ISBN 978-3-8376-2291-1



Luca Di Blasi

Der weiße Mann

Ein Manifest

■ Weiße Männlichkeit – die Theorie zur Krise. Der weiße Mann wird aus dem Zentrum der Gesellschaft gedrängt. Doch wie kann er sich neu positionieren? Ein kluger Essay über die Unmöglichkeit männlicher Selbstpositionierung.

Oktober 2013, 112 Seiten, kart., ca. 19,80 €, ISBN 978-3-8376-2525-7